

ist; — die vollständige Beschreibung eines Grenadiers von Kopf zu Fuß klingt wie eine wahre Musik. Ja das ganze kleine militärische Westpoint erschien mir geradezu wie eine Daffs in der Wüste. Und wirklich einzig in seiner Art ist es auch jedenfalls in vieler Beziehung. Noch ganz von dem Reize der Neuheit, welchen Soldatenangelegenheiten auf mich ausübten, ergriffen, faßte ich am andern Morgen zunächst die militärische Beziehung auf, das heißt, ich besichtigte an der Seite eines sich meiner gütig annehmenden Herrn die reizende Erziehungsanstalt für junge Officiere der Union.

Das Federalgouvernement der Vereinigten Staaten ist in dieser Daffs die Eigenthümerin des Grundes und Bodens. Es besitzt etwa 3000 Acres Landes in dem Gebirgsstriche umher, und hat über diesen Strich nicht nur das Eigenthumsrecht, sondern auch die Polizei und Jurisdiction, so daß er ganz dem Einflusse der Gesetzgebung des Staates Newyork entzogen ist, und auch in dieser Hinsicht eine Daffs vorstellt. Es gibt außer Westpoint noch mehrere solche kleine Punkte in den verschiedenen Staaten, die dem Federalgouvernement zu militärischen Zwecken reservirt sind. Westpoint, als eine Position, die den Hudson beherrscht und zur Befestigung so geeignet ist, hat in der amerikanischen Kriegsgeschichte immer eine bedeutende Rolle gespielt. Es gibt hier ein Paar sogenannte „revolutionary forts“ (d. h. Forts aus der Zeit der Revolution), Fort Clinton, Fort Putnam, die jetzt zwar zum Theil in Ruinen liegen, einst aber im Besitze der Revolutionstruppen große Dienste leisteten. Die Verbindung einer englischen Armee am südlichen Hudson mit einer andern englischen Armee in der nördlichen Hälfte des Flusses wurde durch sie glücklich gehindert, und mehrere Kämpfe hatten in der Nähe statt. Eine so von glorreichen Erinnerungen geschmückte Lokalität mußte wohl besonders geeignet erscheinen zur Etablierung eines Instituts, das für die Erziehung